



# St. Konrad Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

## PFARRBRIEF

NR. 28/29

PFINGSTEN / DREIFALTIGKEITSSONNTAG

08./15.06.2025

**Renovabis**  
Pfingstkollekte  
am 8. Juni 2025

Helfen Sie  
mit Ihrer  
Online-Spende!

**VOLL DER  
WÜRDE**



Bibelwort: **Joh 14,15-16.23b-26**

## AUSGELEGT!

**Wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen.**

Traditionell wird am Pfingstsonntag das Evangelium Johannes 20 gelesen, die Geistspendung an die Jünger durch Jesus am Abend seiner Auferstehung. Alternativ bietet die Leseordnung auch einen Abschnitt aus der Abschiedsrede Jesu an. Ich wähle diesen Text ganz bewusst aus, weil ich ihn für die heutige Zeit als passender empfinde: In den ausgewählten Versen greift Jesus die Angst der Jünger auf, verlassen zu sein. Eine Angst, die ich gerade in der aktuellen Zeit nachempfinden kann: Wo bist du, Gott, in einer Zeit,

in der die bekannte Ordnung zusammenbricht? In einer Zeit, wo Einfühlungsvermögen und Nächstenliebe keinen Stellenwert mehr haben? In einer Zeit, in der Kriegsgefahr akuter ist als in den vergangenen achtzig Jahren?

Und Jesus antwortet darauf: Ich bin mit meinem Vater bei euch, in der Kirche, in euren Gemeinden, bei dir und bei dir und bei jeder und jedem von euch. Ich bin nicht nur auf der Durchreise, sondern ich wohne bei euch, teile das Leben mit euch. Ihr erkennt das nicht? Ihr versteht das nicht? Der Geist hilft euch immer wieder zu vertrauen.

An diesem Versprechen Jesu will ich mich festhalten, denn auf sein Wort ist Verlass.

Michael Tillmann

Bibelwort: **Johannes 16,12-15**

## AUSGELEGT!

**Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit ...**

Abschied tut weh: Abschied vom Vertrauten, von Hoffnungen, von geliebten Menschen, von Jesus. Viele kennen dieses Gefühl: Man möchte das Geliebte festhalten. Der Gedanke, etwas so Kostbares loszulassen, ist kaum zu ertragen. Noch nicht. Auch die Jünger mögen sich ein Leben ohne Jesus überhaupt nicht vorstellen. Am liebsten möchten sie sich die Ohren zuhalten und nichts davon hören. Jesus hat Geduld mit ihnen. Behutsam bereitet er ihre Sinne auf das vor, was weiterwirkt: Mitten in der Leere, die sie sich in ihrer Verzagttheit schon ausmalen, wird

etwas Neues für sie an Raum und Bedeutung gewinnen. Auch, wenn sie davon jetzt noch nichts spüren. Was kommen und bleiben wird, ist der Geist, durch den sie deutlicher als zuvor Gottes Liebe erkennen werden. Dafür hat Jesus unter ihnen gelebt. Und diese Liebe, die die Jünger durch ihn erfahren und begreifen konnten, wird nun weiter unter ihnen wohnen. Sie bleibt durch Gottes Geist lebendig. Sie zeigt sich mit einer Geistkraft, die eine tiefe Verbundenheit schenkt – auch und gerade dann, wenn Jesus nicht mehr sichtbar vor ihnen steht. Schwer zu begreifen, das alles. Noch immer schwer zu begreifen, was im Geist der Liebe möglich ist – bis heute.

Susanne Brandt



Foto: Peter Kane

Die Pfingsterzählung aus der Apostelgeschichte zeigt: Es kann schon sein, dass Menschen unterschiedliche Sprachen sprechen. Aber das Entscheidende: Sie verstehen sich trotzdem. Menschen sind verschieden – und doch geeint im einen Heiligen Geist. Vielfalt, die aus der Einheit erwächst: Das zeigt uns Pfingsten.

# WIR FEIERN GOTTESDIENST

P F I N G S T E N

8. Juni 2025

## Pfingsten

Lesejahr C

1. Lesung:  
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:  
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium:  
Johannes 14,15-16.23b-26



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen. «

**9.00 EUCHARISTIE**  
für die ganze Pfarrgemeinde

**RENOVABIS-KOLLEKTE**

**10.30 EUCHARISTIE**  
Fr. Floth f. + Margarethe Liebl  
MG f. + Betti und Max Hofmann und Brigitte Weinzierl

**18.00 FESTGOTTESDIENST**  
Fam. Steinhäuser f. + Margarete Steinhäuser  
*F. Schubert, Messe G-Dur 167*  
*W. A. Mozart „Ave verum corpus“ KV 618*  
*Kirchensonate A-Dur KV 225*

Ausführende:

*Annemarie Koller, Sopran;*

*Maximilian Niebler, Tenor;*

*Katharina Strobel, Violine;*

*Angela Ott, Viola;*

*DKM i. R. Roland Büchner, Orgel;*

*Michaela Reiser-Schenk, Alt;*

*Christoph Schenk, Bass;*

*Barbara Schorr, Violine;*

*Judith Kaltenbrunner, Violoncello;*

*Gesamtleitung: Christoph Schenk*

---

**09.06. MONTAG - PFINGSTMONTAG**

**9.00 EUCHARISTIE**  
für die ganze Pfarrgemeinde

**10.30 EUCHARISTIE**  
Fam. Schopf f. + Anna, Martin und Walter Findl, und Roswitha Forster

**18.00 EUCHARISTIE**  
f. + Pfr. Johannes Frischholz

---

**10.06. DIENSTAG - SEL. EUSTACHIUS KUGLER**

**8.00 EUCHARISTIE ENTFÄLLT!!!**

**11.06. MITTWOCH - HL. BARNABAS**

**9.00 EUCHARISTIE**

Fam. Pham f. + des Unglücks in Thailand und Myanmar

---

**12.06. DONNERSTAG - DER 10. WOCHE IM JAHRESKREIS**

**9.00 EUCHARISTIE**

Fr. Frauendorf f. + Gerhard Wittmann

---

**13.06. FREITAG - HL. ANTONIUS VON PADUA**

**8.00 EUCHARISTIE**

f. + Barbara Usinger

---

**14.06. SAMSTAG - MARIEN-SAMSTAG**

**14.00 TAUFE** LOUISE MANDL

**17.30 ROSENKRANZ**

**18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE**

Fam. Schamberger f. + Elisabeth Schamberger

MG Fam. Weigert f. + Maria Bock und Karl Weber

---

**DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

15. Juni 2025

**Dreifaltigkeitssonntag**

Lesejahr C

1. Lesung: Sprüche 8,22-31

2. Lesung: Römer 5,1-5

Evangelium:

Johannes 16,12-15



*Ilidko Zavrakidis*

» Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden. Alles, was der Vater hat, ist mein. «

---

**9.00 EUCHARISTIE**

f. + Robert Tomahogh zum 15. Todestag

**10.30 EUCHARISTIE**

für die ganze Pfarrgemeinde

**11.30 TAUFE** MIA LENA ZWICKNAGL

**18.00 EUCHARISTIE**

Fr. Schlemmer f. + Max Schmid

16.06. MONTAG - HL. BENNO

9.00 EUCHARISTIE **ENTFÄLLT!!!**

---

17.06. DIENSTAG - DER 11. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE

Hugo Schiml f. + Angehörige

---

18.06. MITTWOCH - DER 11. WOCHEN IM JAHRESKREIS

18.00 EUCHARISTIE ALS FEIERTAGSVORABENDEMESSE

Gerhard und Hildegard Liebl f. + Margarethe Liebl

---

## FRONLEICHNAM

19. Juni 2025

**Fronleichnam**

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 14,18-20

2. Lesung:

1. Korinther 11,23-26

Evangelium: Lukas 9,11b-17



*Ildiko Zavrakidis*

» Jesus aber nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis und brach sie; dann gab er sie den Jüngern, damit sie diese an die Leute austeilten. Und alle aßen und wurden satt. Als man die übrig gebliebenen Brotstücke einsammelte, waren es zwölf Körbe voll. «

---

9.00 FESTGOTTESDIENST

Fam. Karsten f. + Wilhelm Karsten

*Werke von Ch. Gounod, I. Mitterer, M. Haller, V. Goller und J. Renner jun.*

Ausführende:

*Kirchenchor St. Konrad*

*Tanja Werner, Orgelbegleitung*

*Leitung und Orgel: Christoph Schenk*

**ANSCHL. FRONLEICHNAMSPROZESSION**

18.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

---

20.06. FREITAG - DER 11. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE

Fam. Bräckle jun. f. + Erwin Wack

---

**21.06. SAMSTAG - HL. ALOISIUS GONZAGA**

**14.00 TAUFE** LINO JANUSH CZECHOWSKI

**17.30 ROSENKRANZ**

**18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE**

f. + Maria Bachhuber

MG f. + Tobias Götzfried

---

**ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

22. Juni 2025

**Zwölfter Sonntag  
im Jahreskreis**

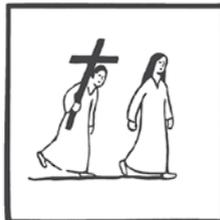
Lesejahr C

1. Lesung:

Sacharja 12,10-11; 13,1

2. Lesung: Galater 3,26-29

Evangelium: Lukas 9,18-24



*Ildiko Zavrakidis*

» Zu allen sagte er: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten. «

---

**9.00 EUCHARISTIE**  
für die ganze Pfarrgemeinde

**10.30 EUCHARISTIE**  
Fam. Blümel f. + Karolina und Anton Blümel

**11.30 TAUFE** JULIAN TSCHIRNER

**18.00 EUCHARISTIE**  
f. + Anna und Johann Dirnberger

---

**Seniorenkreis:**

Mittwoch, 18.06.2025 14 Uhr Pfarrheim  
**Gymnastik im Sitzen**



---

**Das Pfarrbüro ist am  
18.06.2025  
nachmittags geschlossen.**



---

**Familienausflug zur Landesgartenschau**

Bedingt durch den Ferientermin sind noch einige Plätze im Bus frei. Gerne dürfen sich interessierte Pfarrangehörige zur Busfahrt anmelden. Infos und Anmeldung bei PGR-Sprecherin M. Karsten, Tel: 60489859

## FRONLEICHNAMSPROZESSION am Do., 19. Juni 2025 - neuer Prozessionsweg:

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Fronleichnamsprozession.

Der **FESTGOTTESDIENST** beginnt heuer um **9.00 Uhr** (eine Stunde später als bisher).

**Der Prozessionsweg wurde verändert bzw. verkürzt:** Kirche, Sandgasse, Eupener Str. (1. Altar: Eingang Grundschule), Metzger Str. (2. Altar: Danziger Freiheit), Meraner Str. (3. Altar: Kindergarten), Sandgasse, St. -Konrad-Platz (4. Altar: Pfarrkirche). *Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen, alle, die mitgehen wollen, vor allem auch Einladung an alle Vereine und Verbände.*

**Helfen Sie bitte durch den Schmuck Ihrer Häuser und Gärten mit, dass Fronleichnam in der Konradsiedlung ein Hochfest bleibt.**

*Ich danke Ihnen für Ihr Mitpilgern und Ihr Dabeisein - Ihr Pfarrer Th. Eckert*

**Prozessionsordnung:** Kreuz, Feuerwehr, weltliche Vereine, kirchliche Vereine, Chor, Jugendblasorchester, Firmlinge, Erstkommunionkinder (mit Kleid, ohne Kerze), Ministranten, das ALLERHEILIGSTE, Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat, alle Gläubigen. Bitte folgen Sie den Ordnern, so dass eine schöne Prozession zustande kommt.

Foto: Michael Tillmann



*Die Zehn Gebote, vervollständigt durch die evangelischen Vorschriften von Gerechtigkeit und Nächstenliebe, bilden den Rahmen individuellen und kollektiven Überlebens.*

*Papst Johannes XXIII.*

Foto: Peter Kane



Der Dreifaltigkeitssonntag ist auch eine Einladung, darüber nachzudenken, wie Ihnen der dreifaltige Gott begegnet. Da muss Gottvater nicht der Mann mit dem Bart sein, der Sohn nicht der Gekreuzigte und Auferstandene, der Heilige Geist nicht die Taube. Denn die Liebe Gottes, die ins Leben ruft, die erlöst und rettet, die begeistert, tröstet und ermutigt, die kann mir und Ihnen ganz unterschiedlich begegnen.

## **GEBURTSTAGE**

Fischer Martha	(75)
Zwach Helene	(80)
Islinger Urula	(70)
Steinhauser Ernst	(80)
Reichl Anneliese	(85)
Pfeffer Erwin	(70)
Wanninger Rochus	(90)
Schweiger Erika	(90)
Höll Brigitte	(70)
Cyba Ursula	(75)
Zeislmeier Brigitte	(75)
Jaroschik Gerta	(95)
Ledwon Luzia	(95)
Stadler Klaus	(80)
Schindler Walter	(85)



## **EHEJUBILARE**

Daschner Erika und Alois	(65)
Nikolay Jutta und Edgar	(25)

### ***Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern***

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg  
Homepage: [www.st-konrad-regensburg.de](http://www.st-konrad-regensburg.de)

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: [pfarramt@st-konrad-regensburg.de](mailto:pfarramt@st-konrad-regensburg.de)

Bürozeiten: Mo. 8.30 - 12, Die. 8.30 - 10.30, Mi. 8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.00,  
Do. geschl., Fr. 8.30 - 13.30 Uhr

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Matthias Merkl, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Diakon Martin Schopf (erreichbar über Pfarrbüro)

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88 : Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 788 36 40

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg: IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05

